

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

29.7.1866 (No. 205)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 205.

Sonntag den 29. Juli

1866.

Bekanntmachung.

Nr. 16,242. Leistungen an die im Bundesdienste stehenden Truppen während des Krieges betreffend.
Die Gemeinderäthe erhalten ein Exemplar der Bestimmungen über die Leistung der Kriegsbedürfnisse an die im Bundesdienste stehenden Truppen und die dafür gewährt werdenden Vergütungen zur Kenntniß, Nachsicht und Anweisung der Verrechner.
Karlsruhe, den 27. Juli 1866.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Bekanntmachung.

Die Christenlehre des Unterzeichneten um 2 Uhr in der kleinen Kirche fällt heute aus.

K. W. Doll.

Männerhilfsverein für Unterstützung verwundeter und kranker Krieger.

An weiteren Beitrittserklärungen und Beiträgen sind eingegangen: durch Domänen- direktor v. Boeckh (2. Ablieferung): von Kreisgerichtsrath Sachs 30 fr.; Revisor Pöwer 30 fr.; zusammen 1 fl. Durch Ed. Koelle (5. Ablieferung): von Stadtpfarrer Zimmermann 30 fr.; Ungenannt 7 fl.; Möbelfabrikant Haslinger für Juli, August und September 1 fl. 30 fr.; Kaufmann Lembke für Juli und August 1 fl.; Musikdirektor Krug für Juli und August 1 fl.; Garnisonsprediger Lindenmeyer 30 fr.; Stadtvicar Helbing 30 fr.; v. R. B. für Juli und August 1 fl.; Adolf Hirsch für Juli und August 1 fl.; Domänen- direktor Beger für Juli, August und September 1 fl. 30 fr.; Leg. Rath v. Ungern- Sternberg 30 fr.; zusammen 16 fl. Durch Oberbürgermeister Mallch (3. Ablieferung): von Kaufmann A. Gloc 30 fr.; Kaufmann Leopold Gloc 30 fr.; Kaver Veil 30 fr.; Oberst v. Renz 10 fl.; Gastwirth J. Weiß 2 fl. 24 fr.; zusammen 13 fl. 54 fr. Im Ganzen . . . 30 fl. 54 fr. wofür Duitung. Hiezu 1. bis 5. Sammlung laut Tagblatt Nr. 202 . . . 373 fl. 20 fr.

Zusammen bis heute 404 fl. 14 fr.

Weitere Beitrittserklärungen werden von sämtlichen Comité-Mitgliedern dankbar entgegengenommen.

Karlsruhe, den 28. Juli 1866.

Die Hauptkasse des Männerhilfsvereins.
Ed. Koelle.

2.1. Freiwillige Feuerwehr. Corpsbefehl.

Montag den 30. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr, rückt das ganze Corps zur Vornahme einer Hauptübung mit der neuen Wasserleitung im Großh. Hof- theater aus.

Die Mannschaft versammelt sich an den betreffenden Compagnie-Feuerhäusern in vollständiger Ausrüstung.

Das Corps-Commando.

L. Dölling.

Däschner.

Gant-Edikt.

Nr. 19,493. Gegen die Verlassenschaft des verstorbenen Schneidermeisters Johann Höll von Darlanden, wohnhaft in Karlsruhe, haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Richtighstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 21. August d. J.,
Früh 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu be-

zeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerauschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borg- vergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerauschußes die Richterscheinden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur

Stug.

an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 20. Juli 1866.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Romer.

Verjämnungs-Erkenntniß.

Nr. 19,823. Die Bitte der Uhrenmacher Christof Kiefer Wittve von Mühlburg um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres verstorbenen Ehemannes betr.

Die Wittve des Uhrenmachers Christof Kiefer von Mühlburg, Friederike, geb. Neß von da, wird unter Ausschluß jeder Einsprache in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres verstorbenen Ehemannes eingesetzt.

Karlsruhe, den 24. Juli 1866.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti.

W. Frank.

Bekanntmachung.

3.1. Die Stelle eines Maschinisten bei dem Betrieb des Großherzoglichen Hofwasserwerkes soll durch einen diejem Dienste vollkommen gewachsenen Mann besetzt werden. Derselbe muß Schlosser sein und kleinere Reparaturen an den Maschinen selbst vornehmen können.

Die Bewerber haben sich längstens bis zum 18. August d. J. unter Vorlage ihrer Zeugnisse und Angabe der Zeit des möglichen Eintrittes schriftlich oder persönlich bei den Unterzeichneten zu melden, woselbst auch die Bedingungen des Dienstvertrags und die Dienst-Instruktion auf Verlangen eingesehen werden kann.

Karlsruhe, den 26. Juli 1866.

Obermüller.

Gersner.

Oberingenieur.

Ingenieur.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Wegen Bezug von hier werden Dienstag den 31. Juli, Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77 dahier, im untern Saal, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 schönes, bereits noch neues schwarzseidenes Kleid, Hemden und Strümpfe, Bettung, Weißzeug, 3 Kofshaar- und 1 Seeград- Matrage, 1 zweithüriger nußb. Schrank, 2 nußb. Bettlatten, 1 Kinderbettlade, 1 nußb. Kommod, 1 Tisch, 6 Stühle, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 236 verschiedene Flaschen und verschiedener Hausrath.

Baumberger, Taxator.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald werden **Diens- tag den 31. d. M.** versteigert:
 24 Klasten eichen Stodholz.
 Zusammenkunft auf der Friedrichthaler Allee an der Rintheimer Duerallee, Früh 8 Uhr.
 Karlsruhe, den 28. Juli 1866.
 Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
 v. Kleiser.

Dungversteigerung.

2.1. Mittwoch den 1. August d. J., Vormittags 10 Uhr, wird bei den hiesigen Dragoner-Stallungen ein größeres Quantum Pferdebönger in kleineren Abtheilungen gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.
 Karlsruhe, den 28. Juli 1866.
 Verrechnung der Ersagabtheilung der Reiterei.

Karlsruhe.

Klee gras-Versteigerung.

2.2. Der Ertrag an zweitem Klee gras auf unserem Gelände beim Tabakmagazin wird **Montag den 30. d. M.,** Morgens 7 Uhr, an den Meistbietenden auf dem Plage in zwei Abtheilungen gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
 Badische Gesellschaft für Tabak-Produktion und Handel.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*3.3. Akademiestraße Nr. 35 ist im Seitenbau eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche u. auf 23. Oktober zu vermieten.
 * Bahnhofstraße Nr. 8 ist auf den 23. Oktober der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 3 schönen Zimmern, Alkof, verrohrter Mansarde, Küche nebst den übrigen Erfordernissen. Näheres im Hinterhaus.
 * Blumenstraße Nr. 5 ist im Seitenbau ein Mansardenzimmer nebst Kammer und Speicher zu vermieten.
 3.1. Herrenstraße Nr. 26 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 1 bis 2 heizbaren Mansarden, 1 Kammer, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher u., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.
 * Kronenstraße Nr. 33 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 schönen Zimmern mit Alkof, Küche, Mansarden u., auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden.
 *2.2. Langestraße Nr. 16 ist eine Wohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.
 * Langestraße Nr. 17 ist eine Wohnung im Hintergebäude auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 1 Zimmer, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer. Ebendasselbst ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, zu vermieten.
 3.3. Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher nebst Antheil am Waschhaus, **so gleich oder auf 23. Oktober** an eine stille Familie von 2-3 Personen zu vermieten. — Ebendasselbst ist im Hinterhaus eine gleiche Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten.

*3.2. Langestraße Nr. 105 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 137 ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern im zweiten Stock auf 23. Oktober zu vermieten.

* Duerstraße Nr. 22, im Vorderhaus im zweiten Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Ruppurrer Chaussee Nr. 18 sind auf den 23. Oktober zwei Wohnungen zu vermieten: der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche; der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche. Zu erfragen im ersten Stock.

* Sophienstraße Nr. 33 ist eine schöne Wohnung, zwei Stiegen hoch, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern nebst Zugehör und Garten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

3.3. Waldhornstraße Nr. 38 ist eine Wohnung so gleich oder auf 23. Oktober zu vermieten, dieselbe besteht in 3 Zimmern, 1 Magdkammer, Küche und Keller.

* Waldhornstraße Nr. 66 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

*3.2. Zähringerstraße Nr. 13 ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, welche auf die Straße gehen, einer tapetirten Mansarde, Küche, Keller, Speicher und sonstiger Zugehör, sowie eine zweite Wohnung im zweiten Stock mit 3 Zimmern, 1 Mansarde nebst Zugehör, ferner eine Mansardenwohnung, auf den Hasanenplatz gehend, mit 3 Zimmern, 1 großen Küche nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Zähringerstraße Nr. 29 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Küche, sowie im Hintergebäude zwei Wohnungen, die eine mit 3 Zimmern und Küche, die andere mit Stube, Alkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, und sind bis 23. Oktober zu vermieten.

* Zähringerstraße Nr. 41, im Hintergebäude, ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hintergebäude daselbst.

* Zähringerstraße Nr. 45 ist eine Wohnung von 4 bis 7 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf's Oktober-Quartal zu vermieten. Näheres bei J. Höd.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
 2.2. In der Langenstraße Nr. 62 ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Waisenrichter Herrenschmidt, Blumenstraße Nr. 13.

Laden und Wohnungen zu vermieten.
 * Langestraße Nr. 36 ist ein Laden mit Wohnung nebst allen Erfordernissen und ferner noch eine Wohnung mit 3 Zimmern nebst allem Zugehör pro 23. Oktober zu vermieten.

Laden und Wohnungen zu vermieten.
 Friedrichsplatz Nr. 9 ist ein Laden mit Wohnung, ferner eine hübsche Wohnung im dritten Stock von 6 bis 9 Zimmern nebst Zugehör

auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kammerstraße Nr. 8 zu ebener Erde.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Waldstraße Nr. 12 ist auf 23. Oktober der Laden nebst anstoßendem Comptoir, 3 Zimmern, Magazin nebst den übrigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3-5 Zimmern sammt Zugehör, in einem freistehenden Duerbau des westlichen Stadttheils, ist so gleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. In der Waldstraße Nr. 18 ist auf den 23. Oktober zu vermieten:

- 1) ein Laden mit Wohnung;
- 2) im untern Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche nebst Zugehör.

Näheres bei Waisenrichter Herrenschmidt, Blumenstraße Nr. 13.

2.2. Eine ganz hübsche Wohnung (zweiter Stock), bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzremise, Mitbenützung der Waschküche, des Trockenspeichers und des auf dem Hinterhause befindlichen Belvederes, in der Karlsstraße, gegenüber dem Gräf. Langenstein'schen Garten, ist auf den 23. Oktober zu vermieten durch das

öffentliche Geschäftsbureau von **R. Schmitt**, Karlsstraße Nr. 33.

2.2. In der Herrenstraße Nr. 16 ist im zweiten Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Waisenrichter Herrenschmidt, Blumenstraße Nr. 13.

*2.2. Eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern nebst Zugehör ist in einigen Wochen oder am 23. Oktober zu vermieten in Nr. 1 der Grünwinkler Allee, dem Großh. Holzhofe gegenüber.

3.3. Eck der Langen- und Hasanenstraße, gegenüber der Dragonerkaserne, ist eine hübsche Wohnung mit Balkon, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten.

*3.2. Eck der Kammerstraße und des innern Zirkels Nr. 23 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, so gleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* In schönster Lage des westlichen Stadttheils ist eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung, zwei Stiegen hoch, bestehend in 7 Zimmern, Küche nebst Zugehör und Hausgarten, sowie eine freundliche Parterrewohnung im Hinterhause von 3 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 27 im Vorderhaus parterre.

In dem schön gelegenen Landhause vor dem Karlsruher dahier, vormalig Villa Kaufmann genannt, ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend in 8 Zimmern nebst Salon mit Balkon, großem Speicher, Dachkammern, Kellern, Bügelzimmer, Waschküche, Garten und allen übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft hierüber in dem öffentlichen Geschäftsbureau **R. Fölsin**, Herrenstraße Nr. 16 dahier.

Wohnungen zu vermieten.

In mittlerer Stadtlage sind zwei schöne Familienwohnungen, nämlich:

- 1) eine Parterrewohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Waschhaus u. Trockenspeicher nebst Holzstall,
 - 2) eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher,
- auf den 23. Oktober d. J. an stille Familien zu vermieten und ertheilt hierüber nähere Auskunft Commissionär **Chr. F. Gaffner**, Kreuzstraße Nr. 18.

* Auf 23. Oktober ist eine kleine Wohnung im Hinterhause mit Speicher, Keller und Holzstall zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 119 im zweiten Stock.

* In meinem Neubau, Langestraße Nr. 177, sind auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten: ein großer Laden mit darüber befindlicher Entre-sol-Wohnung von 4 hellen geräumigen Zimmern, Küche, Mansarden, Keller u.;

ein kleinerer Laden mit anstoßendem Kontor und 3 freundlichen Zimmern und Küche im Hinterhause, nebst Dachzimmer u.;

die Bel-étage mit 2 runden Balkonen und Loggien, bestehend in einem Saal mit Marmor-Cheminée und 2 kleineren Salons, sowie 8 komfortablen Zimmern, geräumiger Küche, geraden heizbaren Mansarden (5. Stock), Stallung für 2 Pferde, Wagenremise u.;

im 4. Stock 1 größere Wohnung von 7 eleganten Zimmern mit Balkon, Küche, Dachzimmer u.;

und eine kleinere Wohnung von 4 schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarden u.

Jede Wohnung hat ihren besonderen Glasabschluss und im Hintergebäude die Diensttreppe, überhaupt alle Erfordernisse und Bequemlichkeiten. Das Nähere in meiner Wohnung, Kronenstraße Nr. 33 parterre.

A. Suber.

* In der Hirschstraße Nr. 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche sammt sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen vornehmheraus unten.

Mitte der Stadt ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern mit besonderem Eingang nebst Küche und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 20 im Laden.

4.1. **Mühlburg.** Zwei Zimmer und eine Küche sind sogleich zu vermieten bei Friedrich Kiefer, Schreiner in Mühlburg.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Herrenstraße Nr. 20 b sind zwei schön möblierte Zimmer um ganz geringen Preis zu vermieten und können auch einzeln abgegeben werden.

12.5. Drei hübsche Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sind zu vermieten: Langestraße Nr. 96.

*2.2. Innerer Zirkel Nr. 24, eine Stiege hoch, sind 3 freundliche, gut möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 19, im zweiten Stock, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer gegen die Straße sogleich oder auf den 1. f. M. zu vermieten.

* Waldhornstraße Nr. 49 ist im zweiten Stock ein schönes, großes Zimmer unmöbliert sogleich oder später zu vermieten.

* Adlerstraße Nr. 13 a sind 2 ineinandergehende, unmöblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

* Alte Waldhornstraße Nr. 16 sind im neuen Hintergebäude, eine Stiege hoch, 2 möblierte Zimmer sehr billig sogleich zu vermieten.

* Zähringerstraße Nr. 41 sind mehrere Zimmer für Herren sogleich zu vermieten. Näheres im Hintergebäude daselbst.

* In der Langenstraße Nr. 215, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, schöne Zimmer ohne Möbel zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Näheres daselbst im zweiten Stock.

* Langestraße Nr. 151, gegenüber dem Museum, sind einige schöne Zimmer, theilweise oder einzeln, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Näheres im vierten Stock.

* Ein freundliches Zimmer, in den Hof gehend, gut möbliert, ist sogleich oder auf den 1. August zu beziehen: neue Waldstraße Nr. 83 im untern Stock.

* Karlsruferstraße Nr. 6, im zweiten Stock, sind 2-3 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf 1. August zu vermieten.

2.1. Langestraße Nr. 155 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. Oktober oder auch früher zu vermieten.

* In der alten Waldstraße Nr. 30, nächst dem römischen Kaiser, sind im zweiten Stock ein oder zwei schöne Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel, an ordentliche Herren oder Damen sogleich oder später zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Innerer Zirkel Nr. 26, Eingang rechts, ist im ersten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer zu ebener Erde mit Aussicht auf die Lange- und Herrenstraße ist sogleich oder auf 1. August an einen Herrn zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 18 im zweiten Stock rechts.

Wohnungsgesuche.

*3.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Werkstätte und 1 Holzplatz nebst Zugehör wird von einer kleinen, ruhigen Familie auf 23. Oktober gesucht. Adressen abzugeben: Karlsruferstraße Nr. 27 im dritten Stock.

* Für zwei Damen und Bedienung wird zwischen dem Marktplatz und Mühlburgerthor eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehörde sogleich oder auf 23. Oktober beziehbar gesucht. Adressen unter Chiffre Sz. an das Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

*2.2. [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen vom Lande im Alter von 15-16 Jahren wird gesucht. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 37 im dritten Stock. — Ebenfalls ist ein noch gutes Klavier zu verkaufen.

*3.1. [Dienstvertrag.] In einem Landstädtchen der bayr. Pfalz wird in eine große Haushaltung eine perfekte Köchin gesucht, welche vielleicht schon in einem Gasthose als solche funktionirte; nur solche mit ganz guten Zeugnissen mögen sich melden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kellner-Gesuch.

Ein gut empfohlener, gewandter, junger Kellner findet sogleich Engagement. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Einen Regenschirm.

brauner Farbe, habe ich Anfangs dieser Woche irgendwo hier stehen lassen und bitte deshalb um gefällige Benachrichtigung von diesem Ort. Karlsruhe, den 28. Juli 1866.

J. Scharpf, Commissionär.

Hunde-Verkauf.

* Aechte junge Doggen sind zu haben: Durlacherthorstraße Nr. 89.

Verkaufsanzeige.

2.1. Billig zu verkaufen: 1 Klavier und 2 Packfisten: Kronenstraße Nr. 33 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

3.1. Unterzeichneter hat seine Kanzlei in die Behausung Langestraße Nr. 144 dahier verlegt.

Beck, Notar.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.1. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 58, verlassen habe und Langestraße Nr. 68 eingezogen bin.

Für das mir seither geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

H. Stüg, Kürschner.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

*2.2. Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er seine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 97, verlassen hat und nun Waldstraße Nr. 10, bei Herrn Madlot, eingezogen ist. Dankend für das bisher geschenkte Zutrauen, bittet er, dasselbe ihm auch fernerhin bewahren zu wollen.

G. F. Sönnig, Buchbinder, Waldstraße Nr. 10.

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Kunden und Freunden diene gefälligst zur Nachricht, daß ich meine Wohnung, Akademiestraße Nr. 29, verlassen habe und nun Langestraße Nr. 215 eingezogen bin. Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, bitte ich, auch ferner dieses bewahren zu wollen.

Jakob Schuster, Schneidermeister.

Dr. Arthur Luge's
homöopath. Gesundheits-Kaffee
empfiehlt **W. L. Schwaab,**
6.5. Epitalstraße Nr. 7.

Die Thee-Handlung
von **Moritz Kahn,**

Adlerstraße Nr. 13 b,
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
lichen Sorten en gros & en détail zu
billigst gestellten Preisen. —47.

Neue grüne Kerneu
in sehr schöner Qualität empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Zwiebelfuchen.

* Jeden Sonntag Obstfuchen, Kaffee- und
Theebäckereien, Indianer, Merinken, sowie gutes
Mandel- und Lustkonfekt, täglich frisch empfiehlt
Conditör **Voos,**
Karl-Friedrichstraße Nr. 24 (Rondelpiaz).

Silberputzseife,

das beste Mittel um Gold und Silber,
Britan.-Metall-Waaren, Spiegel und
Marmor auf's Schönste und Schnellste
ohne jegliche Abnützung zu reinigen und
denselben den früheren Glanz wieder zu
geben, empfiehlt

Conradin Haagel,
3.3. Grobsh. Hoflieferant.

Bouquets und Kränze,
für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich
ausgestattet, zu soliden Preisen in der

Kunstgärtnerei **A. Knapper,**
50.25. Sophienstraße Nr. 46.

Sonnen- und Regenschirme
werden auf das Billigste reparirt und über-
zogen, sowie seidene Schirme, welche in den
Falten schadhast oder durchlöchert sind, werden
schön und gut hergerichtet bei

Ch. Dölter, Schirmfabrikant,
Hirschstraße Nr. 27.

Vorschuss-Verein.

Montag den 6. August, Abends 1/8 Uhr,
findet im Lokale des Bürgervereins die jährliche
Generalversammlung
statt.

- Die Tagesordnung ist folgende:
- 1) Bericht des Vorstandes über den allgemeinen
Stand des Vereins.
 - 2) Rechenschaftsbericht des Kassiers über das
abgelaufene Geschäftsjahr.
 - 3) Antrag über Verwendung des Reingewinns.
 - 4) Antrag wegen Erhöhung der Monatsbeiträge.
 - 5) Neuwahl des Ausschusses.

Die Stimmzettel zur Wahl werden im Laufe
dieser Woche auf Verlangen durch den Gesell-
schaftsdiener ausgehthilt.

Karlsruhe, den 28. Juli 1866.
Der Ausschuss

Dankjagung und Empfehlung.

Meinen verehrten Gönnern zur Nachricht, daß ich heute meine
Gastwirthschaft zum goldenen Karpfen
Herrn **Louis Benzinger jun.**

übergeben habe.

Dankend für das mir seit so vielen Jahren geschenkte Wohlwollen, bitte ich,
solches meinem Nachfolger in gleichem Maaße bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1866.

Achtungsvoll

Jacob Steinmetz Wittwe.

Bezugnehmend auf Obiges, werde ich bestrebt sein, das mir werdende Ver-
trauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Louis Benzinger jun.,
zum goldenen Karpfen.

NS. Zugleich bemerke ich, daß zu den bisherigen Wirthschaftszimmern ein
weiteres neu eingerichtet wurde.

Wohnungsveränderung u. Geschäftsempfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum mache ich die ergebenste
Anzeige, daß ich meine Wohnung, Langstraße Nr. 197, verlassen und
nunmehr **Langstraße Nr. 167** wohne, wobei ich mich auch fernerer
Gunst zu empfehlen erlaube.

W. Krämer, Kleidermacher.

Die Möbel- und Spiegel-Handlung
nebst Möbel-Verleih-Anstalt

von
Moritz Reutlinger,

Kronenstraße Nr. 10,

empfiehlt ihr wohl assortirtes, reichlich ausgestattetes Lager von **Möbeln, Polster-
waaren und Spiegeln** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, und macht
der Billigkeit und Güte halber hierauf aufmerksam.

Die Feuerversicherungsbank für Deutschland
in **Gotha**

versichert fortwährend gegen Feuerschaden:
Mobilien, Waaren, Erntevorräthe und Gebäudesünstel
zu den billigsten Bedingungen.

Dieses seit 46 Jahren mit den besten Erfolgen wirkende, auf Gegenseitigkeit
gegründete Institut zahlt alle Ersparnisse an die Versicherten ohne Abzug zurück.

Nach dem Rechnungsabluß pro 1865 vertheilte die Bank 63 Prozent
Ueberschuß an die Versicherten, **das heißt, sie gab auf jeden Gulden
eingezahlte Prämien 37 1/2 Kreuzer retour.**

Zur Annahme von Versicherungen empfiehlt sich:

Die Agentur für Stadt- und Landbezirk Karlsruhe:

Franz Perrin Sohn,
am Mühlburgerthor.

4.4.

Codesanzeige.

Verwandten und Freunden theile ich statt besonderer Anzeige mit, daß mein lieber Sohn, Gustav Schmidt, Oberlieutenant im Großh. Bad. 5. Infanterie-Regiment, im Gefechte bei Hundheim am 23. d. M. schwer verwundet worden und Tags darauf verstorben ist.

Um stille Theilnahme bittet:
Die tiefgebeugte Mutter:
Friederike Schmidt, geb. Arnold,
Hofraths Wittwe.
Karlsruhe, den 28. Juli 1866.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt
Nr. 44 vom 27. Juli 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, unter dem 24. Juli d. J. den Staatsminister des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Freiherrn von Edelsheim, auf dessen unterthänigstes Ansuchen seines Dienstes in Gnaden zu entheben und einstweilen in den Ruhestand zu versetzen; unter dem 2. Juli d. J. den Postkontroleur Wilhelm Speyerer zum Feldpostexpeditor im Stad. der Felddivision zu ernennen; unter dem 5. Juli d. J. den Kriegskommissär Deimling zur Intendantur der Großherzoglichen Felddivision zu befehlen; unter dem 15. Juli d. J. den durch höchstihren Befehl vom 27. v. M. aktivierten und als Aufsichtsoffizier der Feldhospitälern befehligten Oberleutnant Strohmeyer wieder in den Ruhestand zurücktreten zu lassen, und den beizutreten Grenzaufseher Karl Baumann zum Leutnant auf Kriegsbauer zu ernennen und als Aufsichtsoffizier zu den Feldhospitälern zu befehlen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 13. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem seitherigen Großherzoglichen Konsul Raffaele de Luchi in Genua auf sein unterthänigstes Ansuchen seiner konsularischen Funktionen wieder zu entheben.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Expeditor Barck bei der Zollverwaltung mit Rücksicht auf dessen vorgeücktes Alter und andauernde Kränklichkeit in den Ruhestand zu versetzen; den Revidenten Ludwig Kieser bei dem statistischen Bureau des Handelsministeriums zum Revisor bei genannter Stelle zu ernennen.

Mit Entschliessung vom 6. Juli d. J. hat der evangelische Oberkirchenrath der Seiten der hiesigen Ebnenstein-Bertheim-Rosenberg- und Freudenberg'schen Standesherren erfolgten Präsentation des Pfarrers Georg Michael Bach in Niklashausen auf die evangelische Pfarrei Raffig mit der binierten Pfarrei Sachsenhausen die Befähigung erteilt.

Die weiteren Verfügungen und Benennungen in der Großh. Militär-Verwaltung bereits mitgetheilt nach der karlsruher Zeitung.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Vertrag zwischen dem Zollverein und Bremen wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse betreffend.

Die Befegung der Notariatsdistrikte Langensteinbach und Ellenberingen betreffend.

Die Aufnahme des Referendars v. Berg von Triburg in den Anwaltsstand betreffend.

Die Aufnahme des Referendars E. Leonhard von Esingen in den Anwaltsstand betreffend.

Die Apothekereigenschaft des W. Widmann von Karlsruhe betreffend.

Die Apothekereigenschaft des Eduard Buschka von Markdorf betreffend.

Die zweite diesjährige Gewinnziehung des Lottericanalens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Dienstverlegungen.

Der Notariatsdistrikt Miedenbach (Amtsgerichtsbezirk Säckingen).

Selterfer und Sodawasser, Limonade Gazeuse, sowie alle übrigen Kurwässer empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von

Wilhelm Friedrich,

12.11.

Zähringerstraße Nr. 81, neben der Töchterschule.

4.4.

Sprungherde (Sparherde),

für Steinkohlen- und Holz-Feuerung (transportabel zum Gebrauch fertig), in 10 verschiedenen Größen, en gros & en détail, empfiehlt zu billigen Preisen

Franz Perrin Sohn.

Bekanntmachung und Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt seine von ihm selbst verfertigten Kochherde in jeder beliebigen Größe und zu äußerst billigen Preisen mit dem Anfügen, daß fertige Herde, sowie Zeichnungen zur gefälligen Ansicht in seiner Werkstätte, Durlacherthorstraße Nr. 31, bereit stehen.

Auch bringt derselbe seine selbstverfertigten Bohnenhobel und Bohnen-schnitzler hiermit in Erinnerung.

J. Schnerr, Schlosser und Mechaniker.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 29. Juli,

Großes Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Pforzheimer Concertvereins, unter der Leitung des Herrn Kap. Gute Kräfte von hier wirken mit.

Anfang 4 Uhr. Eintritt für Herren 6 fr., Damen 3 fr.

NB. Morgens von 11 bis 12 1/2 Uhr spielt die Kapelle bei freiem Eintritt.

Geiger'sche Crinkhalle.

Sonntag den 29. Juli

Grosses Concert

von der Kapelle des Fürstlich Reuß'schen Infanterie-Bataillons aus Gera, unter der Leitung ihres Direktors Herrn Spanger.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 6 fr. Ende 11 Uhr.

Familien finden Berücksichtigung.

G. Seyfried.

Programm.

I. Theil.

- 1) Deutscher Soldatenruf, Marsch von Dertel.
- 2) Ouverture z. „Wallenstein's Lager“ von Rossini.
- 3) Scene und Arie von Bergson.
- 4) Walzer-Arie von Benzano.
- 5) Finale des 1. Aktes aus der Op. „Prinz Eugen“ von Schmidt.
- 6) Fantasie von Görlich.
- 7) „Ein Stränchen“, Walzer von Gungl.
- 8) „Es lebe die Gemüthlichkeit“, Polka von Neuman.

(Eine Stunde Pause).

II. Theil.

- 9) Marsch aus dem „Sommertraum“ von Mendelssohn-Bartholdy.
- 10) Ouverture „Si j'étais roi“ von Adam.
- 11) Chor di Crociati a. „Lombardi“ von Verdi.
- 12) (Auf Verlangen) Patriotische Siederklänge, Potpourri von Menzel.
- 13) Lied von Taubert.
- 14) Divouac-Quadrille von Goldschmidt.
- 15) Acazien-Blüthen, Walzer von Michaelis.
- 16) Kieselack-Polka von Conrad.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 29. Juli,

CONCERT,

ausgeführt von der Großh. Sachsen-Weimar'schen Regiments-Musik, unter Leitung ihres Direktors Herrn L. Helfer.

Anfang 4 Uhr. — Eintritt 6 fr.

Programme werden an der Kasse ausgegeben.

Chr. Höck.

2.1. Mühlburg. Ruhrkohlen.

Häufigen Anfragen zu begegnen, zeige ich hiermit an, daß ich einige Schiffe Ruhrkohlen unterwegs habe, welche, sobald die Verkehrsverhältnisse es gestatten, in Maxau eintreffen werden. Bis dahin können, sowohl Fettschrot wie Schmiedekohlen, erstere zu 34 kr., letztere zu 35 kr., bei Abnahme von circa 30 Centnern jederzeit von meinem Lager bezogen werden und tritt bei Abnahme größerer Partien besondere Preisermäßigung ein.

Ed. Schlatter in Mühlburg.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 29. Juli:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Ausstellung: Bildbauerei: Zwei Porträt, von Bildbauer Kopf in Rom. Photographie: Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht-Galerie“ Fortsetzung.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Frodner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Soleriedienste zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Der Großh. botanische Garten ist dem Publikum geöffnet von 2 bis 6 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinett zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzen ausser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehilfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

- Zugänge:
- Nr. 1. Motiv aus Oberhessen, von Paul Weber in Darmstadt.
 - Nr. 2. Te Trosachs, von Denselben.
 - Nr. 3. Wohlthätigkeit, von L. Teuffel aus Düsseldorf.
 - Nr. 4. Verlorene Schachspiel, von Schön aus Worms.
 - Nr. 5. Landschaft an dem Lohauer Meer, von Köhler aus Düsseldorf.
 - Nr. 6. Kreuzgang auf dem Capitol in Göttingen, von Hoffmann in Darmstadt.
 - Nr. 7. Kloster, arden aus St. Pantaleon in Göttingen, von Denselben.
 - Nr. 8. Heiliges Lamm, von G. Mecke in Kassel.
 - Nr. 9. Pferde, von Denselben.
 - Nr. 10. Morgen am Seeufer, von v. Gantenbrunner.
 - Nr. 11. Betende, von Hünten in Düsseldorf.
 - Nr. 12. Motiv aus Verdrätspaten, von A. Plawack in Worms.
 - Nr. 13. Auf der Engländer, von Lohmeyer aus Düsseldorf.
 - Nr. 14. Frühlinglandschaft, von Karl Ludwig in München.
 - Nr. 15. Motiv aus Wachen, von Herzog in Darmstadt.
 - Nr. 16. Kinder am Wasser, von B. A. Wolf in Trier.
 - Nr. 17. Rhein, von Denselben.
 - Nr. 18. Rhein, von Denselben.
 - Nr. 19. Die Prüfungs-Gemalthe, von Junker in Frankfurt.
 - Nr. 20. Burg Gz an der Mosel, von Heising in Koblenz.
 - Nr. 21. Kloster Arnstein, von Denselben.
 - Nr. 22. Gegend bei Brannenburg, von Gleim in München.
 - Nr. 23. Motiv aus der Gegend von Gersfeld, von Denselben.
 - Nr. 24. Sänersturm, von Stadtmann in München.
 - Nr. 25. Ein grauer Winter, von Denselben.
 - Nr. 26. Genre-Bild, von Enwerdt in Düsseldorf.

Aufgelegt sind: von der „Zeitschrift für bildende Kunst, mit dem Beiblatt: Kunst und Technik“, herausgegeben von Karl v. Lützow, Heft 1—7 für 1866.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 fr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Sterbfalls-Anzeige.

26 Juli. Zepherin Weibel von Singen, Zeughausarbeiter, alt 22 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Bauer, Kfm. v. Mannheim. Deutscher Hof. Müller, Gasinsp. v. Stuttgart. Kirchgessner, Reisender von Ulm. Fränkle, Det. von Mühlheim. Dimon, Prediger von Singen. Weigel, Musikdirektor v. Baden.

Englischer Hof. Spondoian von Heidelberg. Weinberg, Kfm. v. Stuttgart.

Erzpingen. Kohl, Kaufm. v. Mainz. Fischer, Rent. v. Frankfurt. Sturm, Kfm. v. Offenburg.

Geist. Büdinger, Kaufm. v. Singheim. Pfister, Kfm. v. Straßburg.

Goldener Adler. Thomann, Offizier mit Fam. v. Landau. Marx, Kaufm. v. Mannheim. Kaufsch, Kfm. v. Neunkirchen.

Goldener Karpfen. Frau Schmidt von Lahr. Dug, Schriftsteller v. Ditzingen. Kräul, Siebold von Säckingen. Seckiner u. Schlumprie, Hbist. v. München.

Goldenes Lamm. Damm, Wech v. Neustadt. Joller, Lehrer v. Malsch. Frau Stamm v. Heidelberg.

Goldener Ochse. Hausmann, Kfm. v. Stuttgart. Hofstetky, Priv. v. Breslau. Stahner, Kaufm. v. München. Frei Walz v. Neuenbürg.

Goldene Waage. Gisser, Prof. v. Düsseldorf.

Grüner Hof. Walles, Priv. v. Bückfl. Dubies, Pfarrer v. Daudenzell. Mettheim m. Fam. u. Bed. von Cassel. Ködner mit Frau von Weibsch. Gräfin Melansky v. Petersburg. Schär u. Haas, Privat. v. Bern. v. Binser, Direktor v. Mannheim. Prochster, Priv. v. Frankfurt. Biffard, Kfm. v. Heidesheim.

Stahler, Kfm. v. Stuttgart. Bauer, Müller von Mühlacker.

Hôtel Bauer. Gruppe mit Frau von Karou. Schiffer, Ing. v. Zürich. Kipp, Kfm. v. Ulm. Hahn, Gutbesitzer von Straßburg. Schilling, Kaufm. von Stuttgart. Greiner, Maler v. Florenz. Huff, Kfm. v. Göttingen. Schausse, u. Haspe, Kfm. v. München. Glausinger, Rent. v. Augsburg. Windfelder, Kfm. v. Bamberg.

Bachner, Kaufm. v. Dillingen. Harz, Gutbesitzer v. Anweiler.

Hôtel Große. Otto mit Frau von Echingen. Otto, Kfm. v. Lahr. Müller v. Echingen. Dr. Claus v. Freiburg.

Maffauer Hof. Altküster u. Rosenheim, Kaufm. v. Weinheim. Wimpfheimer v. Itzingen.

Prinz Max. Bembrol, Kaufm. v. St. Louis. Ebert, Kfm. v. Stockach. Robert, Kfm. v. Weinsheim. Pfeifer, Kfm. v. Dülheim.

Ritter. Popp, Student von Heidelberg.

Römischer Kaiser. Maul, Kfm. v. Kaiserslautern. Mungenberger, Kfm. v. Heidelberg. Siegel, Kfm. v. Amstordam. Meyerle, Kaufm. v. Offenburg. Amant, Kfm. v. Mannheim. Reiser, Kfm. v. Kehl.

Nothes Haus. E. Hill, Brauer Redarbischofsheim. Schmidt, Bürgermeister v. Bergalingen.

Schwan. Bergenger, Schlossermeister v. Gaggenau. Matzger u. Holz, Offiziere a. Frankrich. Gutgarde, Fabr. v. Kruchfal. Huber, Landwirth v. Oppenau.

Stadt Wörzheim. Rothfuß, Det. v. Baiersbrunn. Stadt Straßburg. Dozi, Distrik v. Dos.

Gottesdienst. — 29. Juli 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Garnisonprediger Lindemanneyer.

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel. Nachm. 3 Uhr: Hr. Statistiker Helding.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Statist. Zimmermann.

Militär-Gottesdienst: Stadtkirche, Vorm. 48 Uhr: Hr. Garnisonprediger Lindemanneyer.

Christenlehre: Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Missionsprediger Zion.

Frühlinghauskirche, Vorm. 11 Uhr. Hofbuchhandlung.